

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1918**

8. Sitzung (11.05.1839)

**urn:nbn:de:bsz:31-28968**

## Achte öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 11. Mai 1839.

### Gegenwärtig

die sämtlichen bisher erschienenen Mitglieder, mit Ausnahme:

des Herrn v. Andlaw,  
 " " v. Landenberg,  
 " " v. Türkheim,  
 " " v. Rüdert, und  
 " Herrn Geh. Hofraths Rau.

### Weiter anwesend:

Herr Großhofmeister Herr v. Berkheim.  
 Von Seite der Regierungskommission:  
 Herr Staatsminister Herr v. Blittersdorf,  
 " Geh. Referendar Eichrodt, und  
 " Ministerialrath Herr v. Stengel.

Unter dem Vorsitz des durchlauchtigsten Präsidenten, Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden.

Eingeladen von dem hohen Präsidium leistet Großhofmeister Herr v. Berkheim, welcher bei der feierlichen Eröffnung der Ständeversammlung nicht zugegen gewesen, den verfassungsmäßigen Eid.

Das hohe Präsidium legt nachstehende neue Eingaben vor:

1) eine Mittheilung der zweiten Kammer, wornach sie dem provisorischen Gesetz in Betreff des Ausgangszolles von Lumpen und andern Abfällen zur Papierfabrikation, ihre Zustimmung ertheilt hat.

Beilage Nr. 51.

2) Eine fernere Mittheilung derselben über den Gesetzentwurf, die Rheinzollnachlässe auf dem Oberrhein betreffend.

Beilage Nr. 52.

Verhandl. d. I. Kammer 1839. 18 Hef.

3) Eine Petition der Theilungscommissäre mehrerer Amtsbezirke im Oberrheinkreis, die Verbesserung der Dienstverhältnisse der Theilungscommissäre betreffend.

Beilage Nr. 53 (ungedruckt).

4) Eine Petition mehrerer Lehrer der polytechnischen Schule um Anwendung des Dienerebdicts auf die wissenschaftlich gebildeten Lehrer dieser Anstalt.

Beilage Nr. 54 (ungedruckt).

Die Gegenstände unter 1 und 2 werden an eine Vorberathung, der dritte an die Petitionscommission und der vierte an die zur Begutachtung des Gesetzentwurfs über die Rechtsverhältnisse der an öffentlichen Lehranstalten angestellten Lehrer niedergesetzte Commission verwiesen.



Das Secretariat zeigt an, daß in der letzten Vorberathung folgende Commissionen gewählt worden seien:

1) Für den in geheimer Sitzung vorgelegten Zollvertrag zwischen den Vereinsstaaten und dem Königreich der Niederlande:

Geh. Hofrath Rau,  
Frhr. v. Andlaw,  
Graf v. Kageneck,  
Regierungsdirector v. Reck, und  
Frhr. v. Müdt.

2) Für das provisorische Gesetz, den Ausgangszoll von Lumpen betreffend:

Regierungsrath Frhr. v. Adelsheim,  
Oberforstmeister Frhr. v. Gemmingen, und  
Geh. Hofrath Rau.

3) An die Stelle des in die Commission für das Strafgesetzbuch gewählten Frhrn. v. Andlaw trat wegen dessen zeitweiser Verhinderung der Regierungsdirector v. Reck als dasjenige Mitglied, welches nach ihm die meisten Stimmen erhalten hatte.

Der Regierungscommissär Geh. Referendär Eichrodt

verliest hierauf ein höchstes Rescript, wonach der Präsident des Ministeriums des Innern, Staatsrath Nebensius, und er selbst mit der Vorlage eines Gesetzentwurfs über die Aufnahme in die polizeiliche Arbeitsanstalt beauftragt werden.

Beilage Nr. 55 (ungedruckt).

Derselbe übergibt zugleich diesen Gesetzentwurf nebst dessen Begründung.

Beilage Nr. 56.

Die Kammer beschließt, denselben an eine Vorberathung zu überweisen.

Der Tagesordnung zufolge erstattet Regierungsdirector v. Reck Namens der Commission Bericht über den Gesetzentwurf, die Rechtsverhältnisse der an öffentlichen Lehranstalten angestellten Lehrer betreffend.

Beilage Nr. 57.

Dieser Bericht soll sogleich gedruckt und vertheilt werden. Hierauf wird die Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung

der Secretär:

C. Frhr. v. Adelsheim.